

# Kreativpause nach 25 Jahren, dann wird Haslach zur Textil-Metropole

**HASLACH.** Unzählige Besucher und rund 100 Aussteller beehren den Webermarkt am Wochenende. Nächstes Jahr aber ist Schaffenspause. Grund: 2017 will die europäische Textilvereinigung ihren Sitz nach Haslach verlegen.

von CHRISTIAN HARTL

Was haben die Millionenstadt Berlin und die 2500-Einwohnergemeinde Haslach gemeinsam? Beide bewarben sich für den Hauptsitz der europäischen Textil-

vereinigung (ETN). Den Zuschlag bekam Haslach. Dorthin will die internationale Vereinigung 2017 seinen Sitz verlegen. Das heißt: Wissenschaftler, Lehrende an Universitäten und Textilkünstler aus allen Ländern werden zukünftig die Aktivitäten des Vereins Textile Kultur weiter bereichern.

## Kreative Schaffenspause

Um dieser Aufgabe gerecht zu werden und die Herausforderung mit frischem Mut angehen zu können, wurde beschlossen, das Symposium Textile Kultur sowie den



Weben als internationales Kulturgut: Die Aussteller beim internationalen Webermarkt kommen aus allen Teilen der Erde und viele auch aus der Region.



Fotos: Hartl



2017 will die europäische Textilvereinigung ihren Hauptsitz nach Haslach verlegen – das erfordert viele Vorbereitungsarbeiten.

Webermarkt im Jahr 2016 nicht durchzuführen. „Wir haben uns eine kreative Schaffenspause auferlegt“, sagt Marianne Kneidinger vom Textilien Zentrum.

## Umfangreiche Bauarbeiten

Denn: Im kommenden Jahr sind umfangreiche Baumaßnahmen in der Hauptschule als auch im Textilien Zentrum geplant. Dadurch können nicht genug Ausstellungsflächen und Kursräume zur Verfügung gestellt werden. Aber es

geht weiter: Der nächste Webermarkt ist bereits für Juli 2017 geplant. Aber auch am vergangenen Wochenende präsentierte sich der Webermarkt in einem neuen Kleid: Die Aussteller waren neben dem Marktplatz und der Stelzen auch im Bereich des textilen Zentrums angesiedelt. Unzählige Besucher waren wieder gekommen. ■

Mehr Bilder auf

